

Persönliches

Nach kaufmännischer Ausbildung und Ingenieur-Studium habe ich 16 Jahre bei der Daimler AG in den Bereichen Beratung, Personal und Training gewirkt. Sowohl den Ausbildungsbereich, als auch die Personal- und Organisationsentwicklung kenne ich wie meine Westentasche.

Seit 2008 bin ich mit „REINPOLD Berufsarchitekturen®“ am Markt tätig.

Über 30 Jahre eindrucksvolle Berufserfahrung verbinden sich mit vorzüglicher Beratungsleistung, fundierten Markt- und Branchenkenntnissen sowie erstklassigen Kooperations- und Netzwerkpartnern.

Eine Kombination, die meine Kunden zu schätzen wissen.



Bei der Begleitung vieler Menschen auf ihrem Berufsweg ist mir eines immer wieder aufgefallen:

Nur selten wird nach individuellen Leidenschaften und Antreibern gefragt—die Analyse von Kompetenzen und Potenzialen ist vorherrschend. Doch gerade die persönlichen Präferenzen bilden die Basis für ein erfülltes und erfolgreiches Berufsleben.

**Meine Leidenschaft ist es, Sie zu befähigen,
eine sichere und glückliche Entscheidung
über Ihre berufliche Zukunft zu treffen!**



**Laufbahnberatung
für
SchülerInnen**

Zielsetzung

Sie schaffen einen erfolgreichen und individuell gestalteten Übergang in Ihre berufliche Zukunft.

- Sie haben realistische und umsetzbare Vorstellungen von Ihrer Zukunft entwickelt.
- Sie kennen Ihre bevorzugten Einsatzbereiche, Stärken und Kompetenzen: Das was Sie können und woran Sie im Berufsleben Spaß haben und motiviert sind.
- Sie treffen eine sichere Entscheidung über Ihre Ausbildungs- und Studienwahl.
- Sie haben entscheidende Vorteile in Bewerbungssituationen durch das Wissen um Ihre bevorzugten Einsatzbereiche und erforderlichen Kompetenzen.

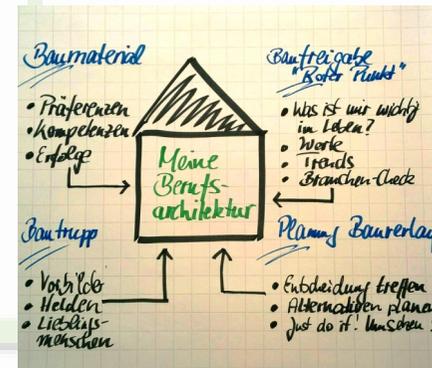
Sie sind in der Lage, Ihre Entscheidung über Ihre berufliche Zukunft eigenverantwortlich umzusetzen und haben bei Bedarf starke Netzwerkpartner an ihrer Seite.



Elternstimmen

Eine Mutter: "Unser Sohn war sehr geprägt von der Karriere seines Vaters und hatte sich bereits auf einen Studiengang festgelegt. Gerade deshalb war uns eine unabhängige Einschätzung und Rückmeldung von einem Bildungsprofi wie Frau Reinpold wichtig. Die Beratung hat ihm aufgezeigt, dass die Welt größer ist und er prüft nun doch noch andere Möglichkeiten. Er hat endlich seine Bequemlichkeitszone verlassen!"

Ein Vater: "Wir lassen unserer Tochter freien Lauf bei ihrer Entscheidung, wollen sie nicht beeinflussen. Sie hatte vor der Beratung bei Frau Reinpold überhaupt keine Ahnung, in welche Richtung sie nach dem Abitur gehen möchte. Jetzt ist sie sich im Klaren darüber was sie kann und vor allem, welche Arbeitsbereiche ihr liegen. Sie hat eine konkrete Vorstellung von ihrer beruflichen Zukunft. Nun nimmt sie sich bewusst ein Jahr Auszeit, um verschiedene Dinge zielgerichtet auszuprobieren."



Ein Vater: "Ich bin stolz darauf, durch meine eigene berufliche Karriere meinem Sohn ein Vorbild und Ratgeber zu sein, doch ich möchte ihn in seiner Entscheidung nicht zu sehr beeinflussen. Für mich war es wichtig zu sehen, wie sich mein Sohn seine Zukunft vorstellt und was ihn wirklich antreibt und motiviert."

Eine Mutter: „Wenn ich daran denke, was uns der Studienabbruch unseres Sohnes nach zwei Semestern gekostet hat, hätten wir die Beratung von Frau Reinpold besser im Vorfeld gesucht. Statt Informatik studiert er nun Wirtschaftsingenieurwesen und arbeitet mit einer ganz anderen Motivation, da er eine klare Vorstellung von seiner beruflichen Zukunft hat.“

Schülerstimmen

Thomas (19 Jahre)

„Mein Zukunftsbild drückt besonders die Balance zwischen Beruf und Privatleben aus. Ich möchte zwar Karriere machen, aber nicht um jeden Preis.“

Melanie (18 Jahre)

„Insbesondere die Formulierung von konkreten Maßnahmen und die sofortige Umsetzung waren für mich hilfreich und sehr motivierend. Aufgrund der Kontakte von Frau Reinpold habe ich Gesprächstermine vereinbart, um mich bei Verantwortlichen in Unternehmen zu informieren. Auch Firmenkontaktmessen habe ich gezielter genutzt.“



Stefan (21 Jahre)

„Informatik habe ich zwei Semester lang studiert und dann erst gemerkt, dass es mir keinen Spaß macht. Ich dachte, weil ich gerne an Computern herumschraube, sei das das Richtige. Erst durch die Präferenzberatung habe ich verstanden, dass meine Arbeitsschwerpunkte nicht im analytischen Bereich, sondern im Umsetzen und Controllen liegen. Das Programmieren ist es einfach nicht!“

Lisa (19 Jahre)

„Als klar war, dass ich vor dem Studium erst Praktika machen möchte, habe ich einen richtigen Projektplan mit Zielen, Arbeitspaketen und Terminen erstellt. Das hat mir einen Gesamtüberblick gegeben. Ich weiß jetzt, wann ich wo welche Informationen beschaffe und meine Bewerbungen schreibe.“

Nutzen

- Das Beratungskonzept wurde auf Bedarf und unter Einbindung von Schülern und Eltern entwickelt und wird kontinuierlich optimiert.
- Der Zugang zur beruflichen Realität wird durch die Anwendung von aktuellen, in Unternehmen eingesetzten Instrumenten der Personalentwicklung gefördert. Praxisbezug ist garantiert.
- Die berufliche Laufbahn wird gemäß der individuellen Talente zielgerichtet geplant. Zeitverlust und Fehlinvestition durch Ausbildungs- oder Studienabbruch wird minimiert.
- Der Ablauf der Beratung orientiert sich an den Bedürfnissen des Schülers. Die einzelnen Bausteine können je nach Wunsch maßgeschneidert vor oder nach dem Schulabschluss, in größerem Abstand oder zeitlich eng aufeinander sowie an dem Ort Ihrer Wahl erfolgen.
- Individuelle Zusatzbausteine, wie z. B. Bewerbungscoaching oder Ausbildungs-/ Studienrecherche sind jederzeit möglich.
- Langjährige Erfahrung habe ich mit jungen Menschen, die besondere Ansprüche und Hintergründe mitbringen, wie z. B. LRS, ADS, Hochbegabung, Mobbing, Depressionen.
- Die Eltern sind durchgehend in die Beratung mit eingebunden. Eine enge Kommunikation ist die Regel.

Laufbahnberatung für SchülerInnen

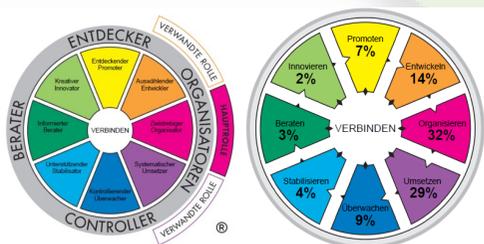
Woran habe ich am meisten Spaß?

Inhalt

Grundmodul „Präferenzberatung“

Analyse der beruflichen Präferenzen

- Erstellung des TMS©-Profils (Team Management Profil). TMS ist das führende Instrument zur Bestimmung der Arbeitspräferenzen.
- Eingrenzung passender Branchen, Arbeitsbereiche und Organisationsformen.
- Arbeitspräferenzen sind individuelle Talente und Vorlieben, also bevorzugte Arbeitsbereiche.



Methode

Profilerstellung mit Onlinefragebogen und ½-tägiges Einzelcoaching.

Nutzen

Grundstein für Top-Leistung und Arbeitszufriedenheit in der beruflichen Laufbahn.

Klarheit über die Arbeitsbereiche, in denen Sie besonders motiviert und erfolgreich sind.

Was kann ich besonders gut?

Aufbaumodul „Kompetenz-Check“

Analyse der beruflichen Kompetenzen

- Erstellung des Kompetenzprofils. Wie ausgeprägt sind die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die vom Arbeitsmarkt und in der Wirtschaft gefordert werden?
- Reflexion der Kompetenzeinschätzung. Ableitung von Stärken und Lernfeldern.
- Branchencheck: Welche Branchen sind besonders interessant und zukunftsfähig?

Kompetenz	Einschätzung (0-100%)	Beispiel (konkrete erlebte Situation)
Kommunikation	70/85	Bezüglich Auftreten, Inhalt und Form oft abhängig vom Gegenüber (Lernfeld)
Kooperation, Teamfähigkeit, Zusammenarbeit mit anderen	75/25	Teamfähigkeit hängt ab vom Level der Teammitglieder
Umgang mit Konflikten	70/30	Ich gebe nicht gerne nach, aber versuche, mein Ziel zu erreichen. Beziehe ggf. verantwortliche Person mit ein.
Kritikfähigkeit, Geben und Annehmen von Feedback	80/50	FB geben: z. B. Aufsätze benoten, fällt mir mit Begründung einfach. FB annehmen: Feedbackregeln beachten
Wahrnehmung, Fähigkeit zu Beobachten	75/70	Aufgabenverteilung in Gruppe; bemerke Unzufriedenheiten
Einfühlungsvermögen, sich in Andere hineinversetzen	40/50	Fällt mir einfacher, wenn ich meinen Gegenüber kenne und einschätzen kann. Fällt manchmal unter den Tisch, wenn ich der Zielerreichung nachjage – dann bekomme ich das nicht mit

Selbst- und Fremdeinschätzung der Kompetenzen und ½-tägiges Einzelcoaching.

Selbstbewusstsein und Sicherheit über die individuellen Stärken und Lernfelder.

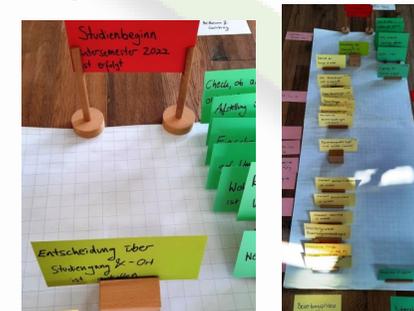
Gezielte Reflexion von Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen für erfolgreiche Bewerbungsgespräche.

Wie sieht meine Zukunft aus?

Aufbaumodul „Motivationsplan Zukunft“

Umsetzung der beruflichen Zukunft

- Recherche Ausbildungsberufe/ Studiengänge.
- Entscheidung für eine Ausbildung/ Studium/FÖJ/FSJ/Praktika...
- Erstellen eines Projektplans zur Umsetzung der Entscheidung
- Zusatzmodul „Bewerbungscoaching“ möglich



Erstellung Projektplan mit Projektmanagement-Methodik in ½-tägigem Einzelcoaching.

Sichere und motivierende Entscheidung über die berufliche Zukunft.

Sofortige und realistische Umsetzbarkeit durch den individuellen Projektplan.